# STADT DACHAU

GROSSE KREISSTADT

BEBAUUNGSPLAN Nr. 2/62/xf ORIGINAL Nr. 2

BEREICH: Würmstr. /J. Kaiser – Str. (Flurstücke Nr. 2129 und 2127/2 Gemarkung Dachau)

LAGE IM STADTGEBIET:

M = 1:1000KATASTER VI+4:8



DACHAU, IM APRIL 1985

STADTBAUAMT/STADTPLANUNG STADT DACHAU

HENGSTENBERG STADTBAUMEISTER

GEPR.

EBERHARD

GEZ. STADTPLANUNG: H. BURGSTALLER

Dr. REITMEIER OBERBURGERMEISTER Die Stadt Dachau erläßt aufgrund der §§ 2,9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. des Gesetzes vom 6.7.1979 (BGB1. I S. 949) den

Bebauungsplan Nr. 2/62 e

im Bereich der Flurstücke Nr. 2129 und 2127/2 der Gemarkung Dachau

zur Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 2/62 im Bereich Jakob-Kaiser-Straße und Würmstraße als

#### SATZUNG

#### Gliederung:

- 1. Verfahrenshinweise
- 2. Plandarstellung
- 3. Festsetzungen durch Text
- 4. Festsetzungen durch Planzeichen
- 5. Hinweise
- 6. Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

## 1. Verfahrenshinweise

Die Stadt hat mit Beschluß des Stadtrates vom 16.4.1985 den Bebauungsplan Nr. 2/62 e gemäß den §§ 2, 2 a, 9, 10 und 13 BBauG als Satzung beschlossen.

Dachau, den

Dr. Reitmeier Oberbürgermeister

Die Stadt hat den Bebauungsplan Nr. 2/62 e am 12.6.1985 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht. Er ist am Tage der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Dachau, den

Dr. Reitmeier Oberbürgermeister

Die Stadt hat den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 2/62 e mit Schreiben vom der Regierung von Oberbayern zur Kenntnis vorgelegt.

Dachau, den

Dr. Reitmeier Oberbürgermeister § 1

Die Satzung und die planerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2/62 der Stadt Dachau vom 14.1.1964 genehmigt mit RE der Regierung von Oberbayern vom 8.11.1963 Nr. II A 2 e - IV B 5 - 15500 01 werden im Bereich der Fl.Nr. 2129 und 2127/2 der Gemarkung Dachau aufgehoben.

§ 2

Für die o.a. Grundstücke wird allgemeines Wohngebiet festgestzt.

§ 3

Die Baugrenzen sind aus der Planzeichnung vom 20.2.1985 ersichtlich, der Bestandteil dieser Satzung ist.

8 4

Maß der baulichen Nutzung:

Als Geschoßflächenzahl (GFZ) wird bei Fl.Nr. 2129 0,8 und bei Fl.Nr. 2127/2 0,9 festgesetzt.
Als Grundflächenzahl (GRZ) wird 0,4 festsetzt.
Bei Geschoßzahl wird mit E+I für die Fl.Nr. 2129 und E+II für die Fl.Nr. 2127/2 festgesetzt.

\$ 5

Die Dachneigung wird auf maximal  $48^\circ$  für die Fl.Nr. 2129 und maximal  $25^\circ$  für die Fl.Nr. 2127/2 festgesetzt.

\$ 6

Dåchausbauten sind nur insofern zulässig, als die zulässige GFZ nicht überschritten wird.

§ 7

Einfahrten dürfen bei Fl.Nr. 2129 nur an den der Kreuzung Jakob-Kaiser-Straße/Würmstraße abgewandten Grundstücksgrenzen vorgesehen werden.

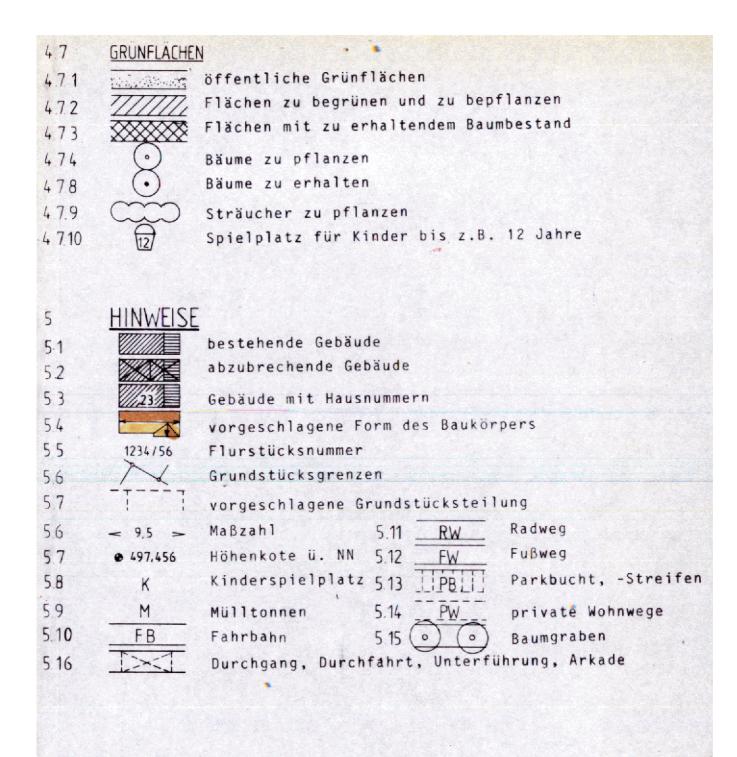
8 3

Im übrigen bleibt es bei den Bestimmungen und Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2/62.

§ 9

Diese Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung nach 5 12 BBauG rechtsverbindlich.

4	FESTSET	ZUNGEN DUR	CH PL	ANZEI	CHE	N	
-4-1	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches						
4.2	des Bebauungsplanes ART DER BAULICHEN NUTZUNG						
4.2.1	(WR)	그녀와 어느 그는 이렇게 하면 없는데 하면 되는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하					
4 2.2	(WA)	allgemeine Wohngebiete					
4.2.3	(M)	Mischgebiete					
4.3	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						
4 3.1	II	Zahl der Vollgeschfosse als Höchstgrenze z.B. II					
4.3.2	(11)	Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. III					
4 3.3	0,4	Grundflächenzahl z.B. 0,4					
4.3.4	(,)	Geschoßflächenzahl z.B. 0,7					
	DALIN IFICE	The second					
4.4		<u>-LINIEN, -GRENZEN</u>	I, -GESTA	ALTUNG			
4 4 .1	All Property of the Control of the C	Baulinie					
4.4.2	0	Baugrenze					
44.3	and the second	offene Bauwe		<b>.</b>			
4.4.4	<u>A</u>					und Doppelhäuser zulässig	
44.5	<u>~</u>	offene Bauweise nur Hausgruppen zulässig offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig					
4.4.7						äuser zulässig äuser zulässig	
4.4.8	g	geschlossene			e i ii	auser zurassig	
4.4.9	FD	Flachdach	4.4.14	D€	0	Dealers in Co.	
4.4.10	SD	Satteldach	4.4.15	D>	0	Dachneigung flacher als Dachneigung steiler als	
4.4.11	WD	Walmdach	4.4.16	D =	0		
4.4.12	PD	Pultdach	4.4.17		_	Dachneigung zwingend Firstrichtung	
4 4.13	MD	Mansarddach	4 4.18	<b>-</b> (6)	ni =	Maßzahl	
4.5	VERKEHRSFLÄCHEN						
4.5.1		Straßenbegrenzungslinie					
4 5.2		öffentliche Verkehrsfläche					
					4		
46	SONSTIGES						
4.6.1	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung						
4 6.2	13111111	Stellplätze	4.6.6	GSt		Gemeinschaftsstellplätze	
4.6.3	Galli	Garagen	4.6.7	GGa		Gemeinschaftsgaragen	
4.6.4	ITGa!	Tiefgaragen	468	TS		Trafostationen -	
4.6.5		Rampe	4.6.9			Rampe überdacht	
4.6.10	$\sim\sim\sim$	Von der Bebau	lung fr	eizuha	lte	nde Grundstücke	



### KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTL. UBERNAHMEN

keine

